

25.04.2003 - 09:55 Uhr

Grundsanierung ist fällig: Nordbahn des Flughafens wird in 300 Nächten erneuert

Frankfurt (ots) -

Start- und Landebahnen als Lebensader jedes Flughafens machen laufend Instandhaltungsarbeiten notwendig; in Frankfurt begann in diesem Zusammenhang jetzt ein Projekt spezieller Art: Die nördliche der beiden vier Kilometer langen Parallelbahnen wird bis zum Sommer 2005 in vielen kleinen Arbeitsschritten von Grund auf saniert.

Der Geschäftsbereich Verkehrs- und Terminalmanagement (VTM) der Fraport AG investiert in die nun begonnene "Runderneuerung" der Nordbahn, die schon länger anstand und nicht mehr aufzuschieben war, rund 38 Millionen Euro. Die stark frequentierte Runway kann immer nur stückweise nachts ab 22.30 Uhr saniert werden. Alle Arbeitsabläufe sind generalstabsmässig geplant. Am Morgen um sechs Uhr muss die Bahn dann wieder nach Kontrolle und Abnahme ohne Einschränkungen dem Flugbetrieb zur Verfügung stehen.

Deshalb war es bei den umfangreichen Vorbereitungen für dieses ungewöhnliche Projekt notwendig, die Sanierung auf insgesamt 300 Nächte aufzuteilen. Die bisherige Beton- bzw. Asphaltdecke, teilweise älter als 30 Jahre, muss komplett herausgebrochen werden. Auf verdichteten Kies-/Sandboden wird anschliessend gleich eine 60 Zentimeter dicke Asphaltdecke aufgetragen. Nach intensiven Tests entschieden sich die Fraport-Bauexperten für eine Hightech-Asphaltmischung mit Kunststoffzusätzen; diese bietet den Vorteil, dass sie auch bei relativ niedriger Temperatur eingebaut und schon bald überrollt werden kann.

Die Frankfurter Nordbahn wird jährlich für etwa 200.000 Flugbewegungen genutzt. Deckenschäden und Risse aufgrund der starken Belastung führen in Flugzeugen beim Rollen, Starten und Landen zu unerwünschten Vibrationen.

Im Hochsommer und Winter müssen die Sanierungsarbeiten ruhen, auch bei starkem Regen wird eine Pause eingelegt. In der Airportbranche findet die Grundsanierung der Nordbahn starke Beachtung. Erste Fachbesucher von anderen Flughäfen, die vielleicht ähnlich vorgehen wollen, haben sich bereits bei der Fraport AG angesagt.

Kontakt:

Fraport AG Presse und Publikationen (VSP)
Tel. +49/69/6-90-7-05-55
Fax: +49/69/6-90-5-50-71
60547 Frankfurt am Main